



GEHALTSOBERGRENZEN

– Effekte und Relevanz für den europäischen Spitzensport –

INHALT



1. Begriffserklärungen
2. Gehaltsobergrenzen in der NBA
3. Gehaltsobergrenzen in der NFL
4. Gehaltsobergrenzen in der MLB
5. Gehaltsobergrenzen in der NHL
6. Ökonomische Auswirkungen auf die Leagues
7. Relevanz für europäische Ligen



Salary Cap:

- Gehaltsobergrenze; Grenze der Gehaltsausgaben des Teams für seine Spieler
- Per player vs. Overall Cap
- Hard Cap vs. Soft Cap
- Berechnet aus dem Gesamteinkommen der Liga der letzten Saison (NBA, NHL, MLB, NFL)
- Derzeit vor allem im nordamerikanischen Profisport verbreitet
- Diskussionen auch im europäischen Profisport immer häufiger bzw. bereits eingeführt
- Sanktionen: z.B. Drafrunden Nachteile, Einfrierung der Payrolls

GEHALTSOBERGRENZEN



Ziele:

- Keine Verschuldung der Clubs
- Finanzielle Ausgeglichenheit zwischen den Clubs
- Verbesserung der Competitive Balance
- Gleiche Chancen bei Rekrutierung von Sportlern

Zustandekommen:

- Tarifverträge (Collective Bargaining Agreements)
- Verhandlungen von Ligavertretern (Sportkommissare und Teambesitzer) und Spielervertretern (Union)

BEGRIFFSERKLÄRUNGEN



Free Agent:

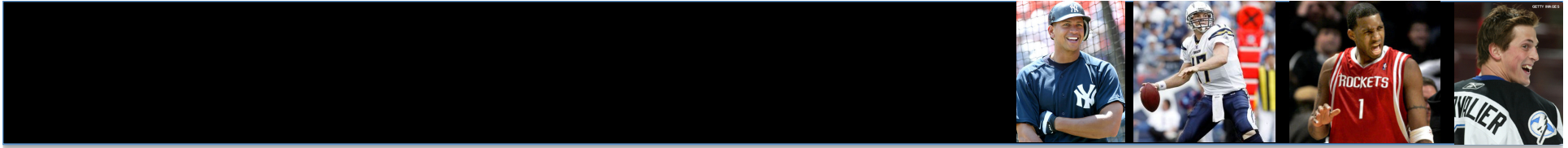
- Restricted vs. Unrestricted

Rookie Draft:

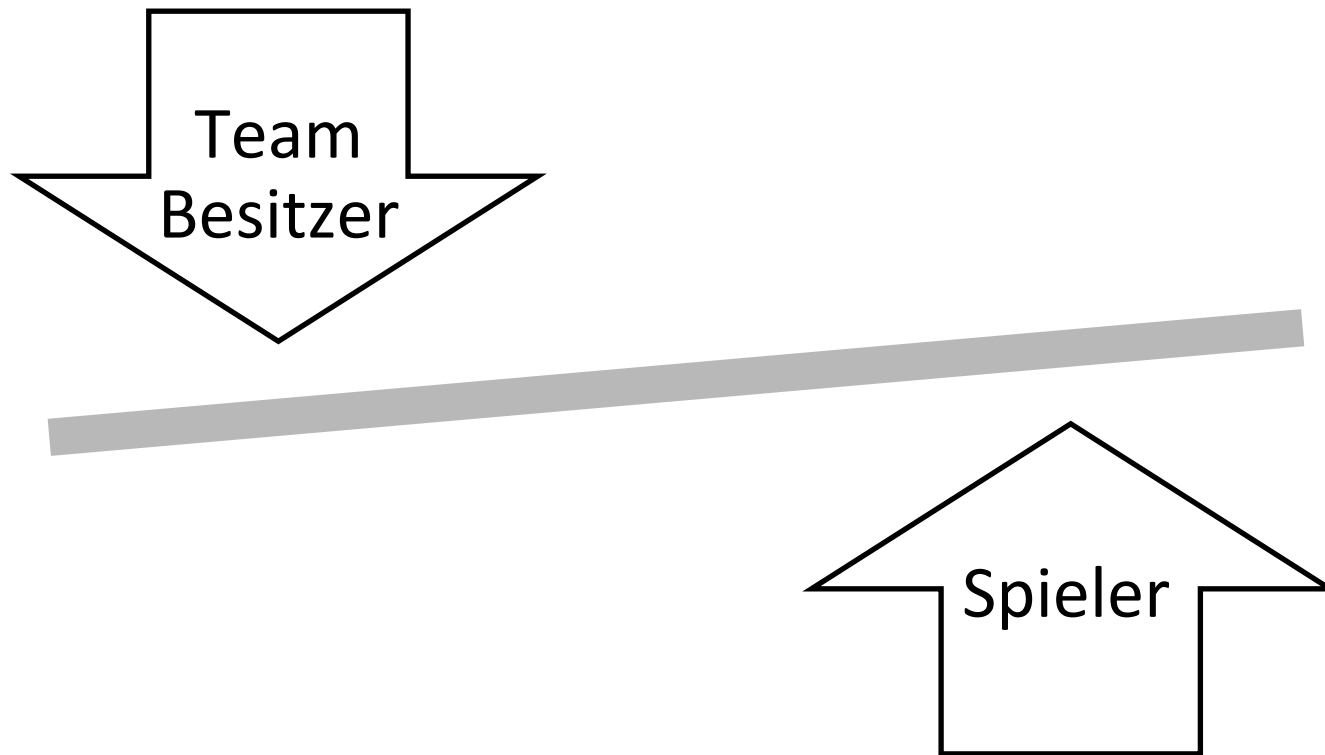
- Beste College Spieler werden gedraftet, von Profiteams unter Vertrag genommen
- Umgekehrte Tabellenreihenfolge

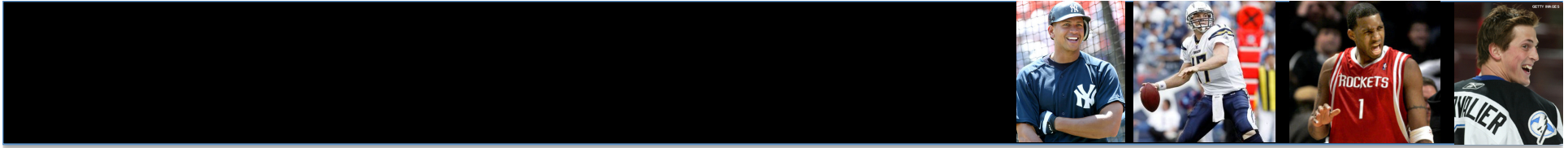
Luxury Tax/Payroll Tax:

- An die Liga zu zahlende Steuer für Clubs die jährlich zu viel für Spielergehälter ausgeben → wird dann unter finanzschwächere Clubs aufgeteilt



Gehälter







Bevor 1976: Reserve Clause

- Was besagt die Reserve Clause?
 - Sobald ein Spieler einen Vertrag unterschrieben hat, wird er zum Eigentum des Vereins
- Was war die Ursprüngliche Absicht?
 - Bindung des Spielers auf Lebenszeit.
- Ökonomische Auswirkungen
 - Vereine können als Monopolisten agieren
 - Gehälter sind niedrig



GEHALTSOBERGRENZEN NBA



*Abschaffung
der „Reserve
Clause“*



1976: Abschaffung der Reserve Clause

- Für „Nicht-Rookie-Verträge“
- Einige Restriktionen für Free Agents bestehen weiter



GEHALTSOBERGRENZEN NBA



*„Right of the
first refusal“*



*Abschaffung
der „Reserve
Clause“*

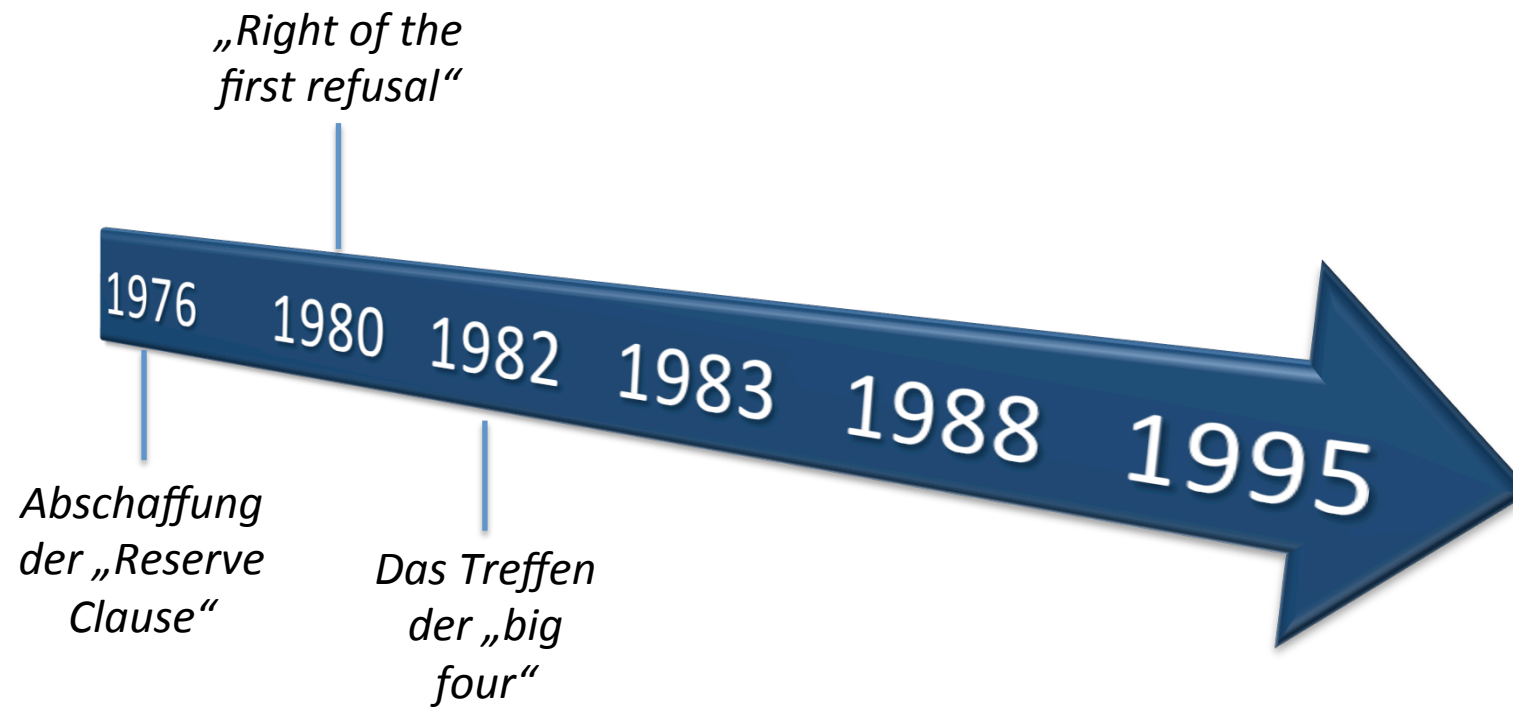


1980: Right of the first refusal

- Compensation Rule wurde abgeschafft
 - Vereinen wurden Spieler oder Geld zuerkannt
- Right of the first refusal
- Gesamtsituation
 - Vielen Vereinen ging es finanziell nicht gut
 - Wollten eine Erleichterung durch eine Salary Cap



GEHALTSOBERGRENZEN NBA



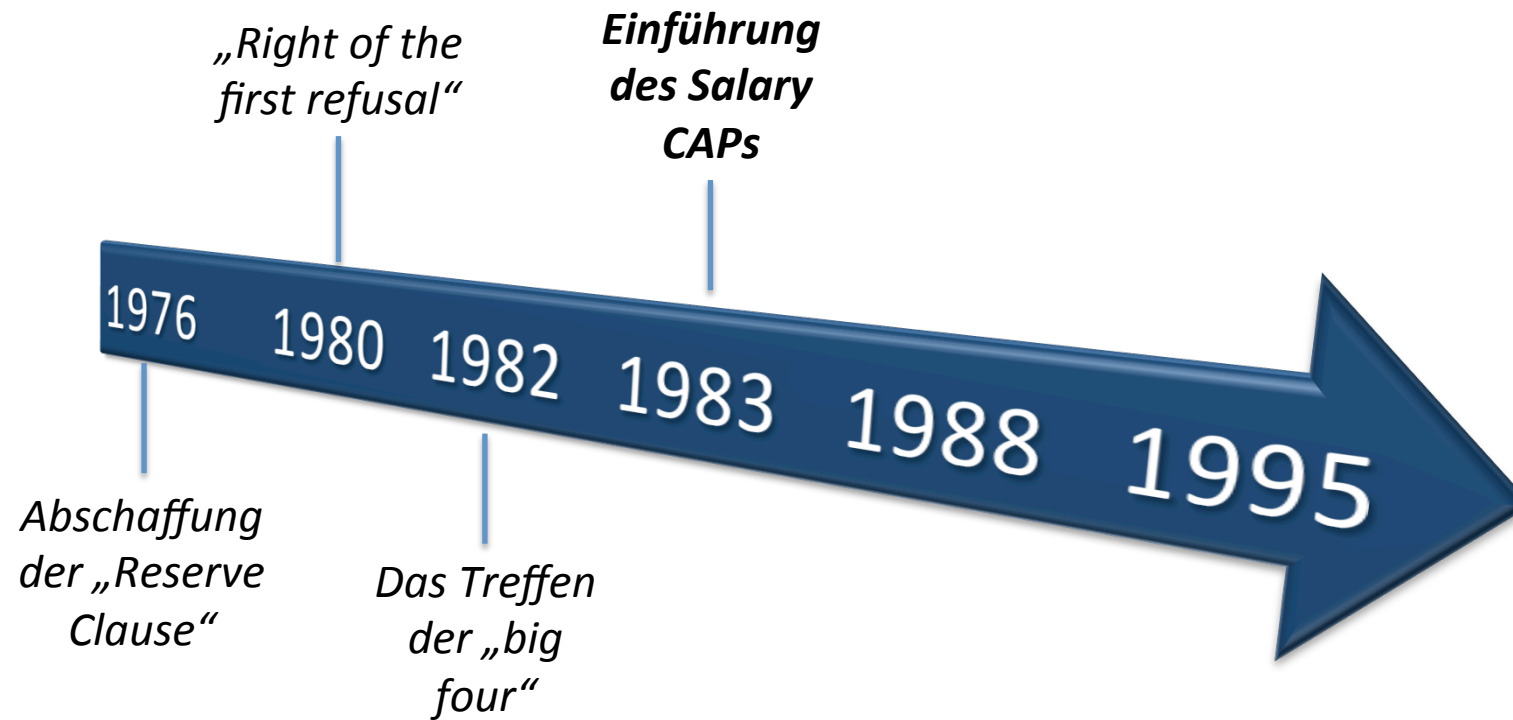


1982: Verhandlungen

- Lawrence O'Brien, David Stern, Lawrence Fleisher and Bob Lainer (big four)
- „They sat down to work out one of the pioneering collective bargaining agreements in all of sports“
- Streik stand im Raum
 - Deadline der Spieler war der 1. April



GEHALTSOBERGRENZEN NBA





1983/84: Salary CAP

- Das erste Salary Cap im Sport war geboren
- Die Höhe des CAPs: 53% der Liga Einnahmen (3,6 mio \$ pro Team)
- Fünf Teams waren drüber
 - Gehaltszahlungen wurden eingefroren
- Erhöhung des CAPs in der darauf folgenden Saison auf 4.233.000 \$



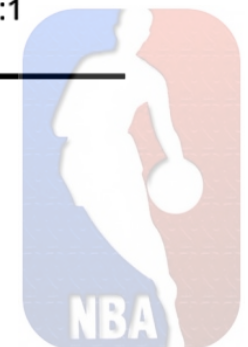


Gehaltsübersicht

Table 1. Basketball average salaries, percentage changes, salary caps, and ratios, 1984-85 through 1997-98

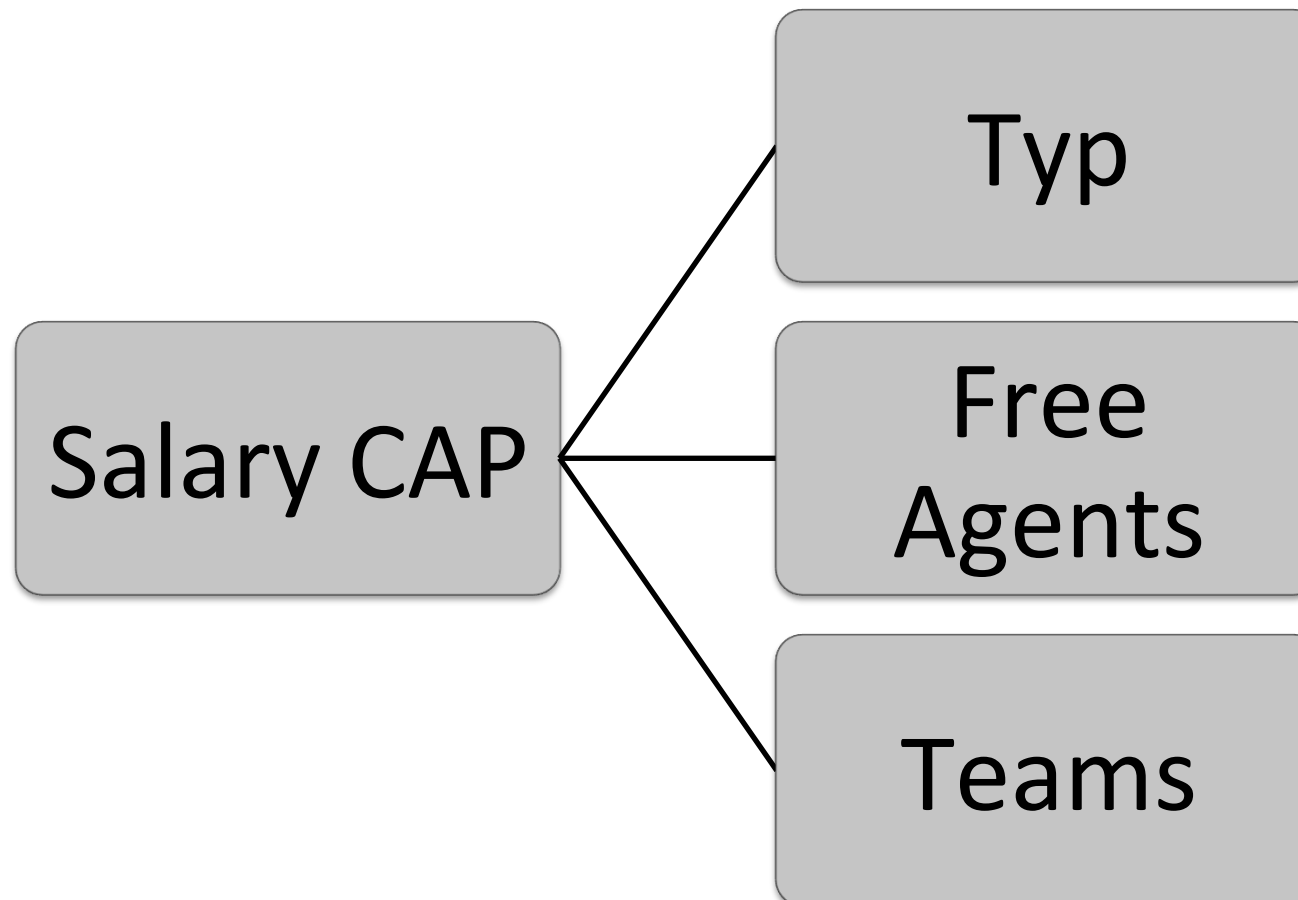
| Season | Average salary | Average salary percentage change | Salary cap (thousands) | Ratio of salary cap to average salary |
|---------------|----------------|----------------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| 1984-85 | \$340,000 | - | \$3,600 | 10.6:1 |
| 1985-86 | 395,000 | 16.2 | 4,233 | 10.7:1 |
| 1986-87 | 440,000 | 11.4 | 4,945 | 11.2:1 |
| 1987-88 | 510,000 | 15.9 | 6,164 | 12.1:1 |
| 1988-89 | 601,000 | 17.8 | 7,232 | 12.0:1 |
| 1989-90 | 748,000 | 24.5 | 9,802 | 13.1:1 |
| 1990-91 | 1,034,000 | 38.2 | 11,871 | 11.5:1 |
| 1991-92 | 1,202,000 | 16.2 | 12,500 | 10.4:1 |
| 1992-93 | 1,348,000 | 12.1 | 14,000 | 10.4:1 |
| 1993-94 | 1,558,000 | 15.6 | 15,175 | 9.7:1 |
| 1994-95 | 1,800,000 | 15.5 | 15,964 | 8.9:1 |
| 1995-96 | 2,027,261 | 12.6 | 23,000 | 11.3:1 |
| 1996-97 | 2,189,442 | 8.0 | 24,300 | 11.1:1 |
| 1997-98 | | | 25,000 | |

SOURCE: 1984-85 through 1994-95, National Basketball Association; 1995-96 through 1997-98, National Basketball Players Association.





Veränderungen und Einfluss





Typ

- NBA's Cap ist ein Softcap
 - Grund: vorhandene Schlupflöcher, die es Teams erlauben das CAP zu überschreiten.
 - Im Falle einer Hard Cap ist dieses Vorgehen nicht möglich





Free Agents

- Was passiert wenn ein Spieler ein Free Agent wird?
 - Der Verein kann ihn zu jedem Preis verpflichten
- Welche Auswirkungen hat es auf das Salary Cap?
 - Keine
- Wie würde es im Falle einer Hard CAP aussehen?
 - Ja es würde zu Auswirkungen kommen





Teams

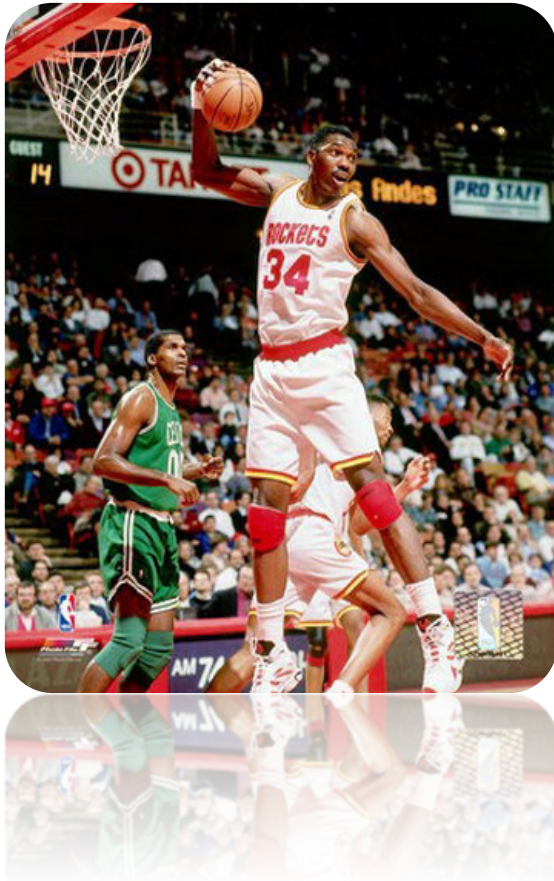
- Auswirkungen des Caps auf die Rookie Gehälter
 - Wenn ein Team über dem Cap ist
 - 75.000 \$ first round choice
 - 65.000 \$ lower picks
 - Wenn ein Team unter dem Cap ist
 - Können die Teams den Rookies weit höhere Gehälter zahlen





Auswirkungen für die Rookies

Akeem Olajuwon: 6,300,000 \$

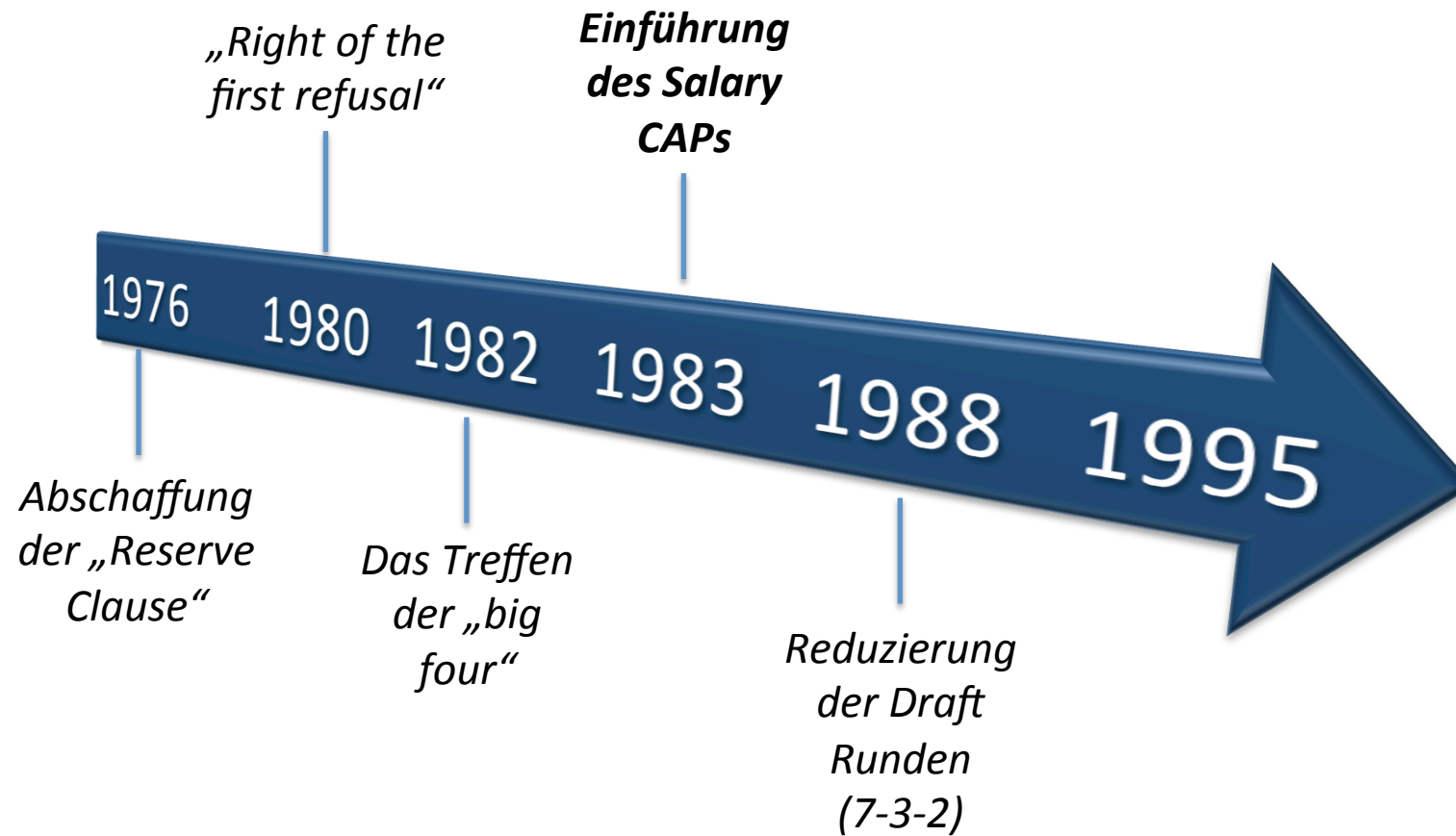


Vs.

Charles Barkley: 75,000 \$



GEHALTSOBERBERGRENZEN NBA





1988: Verhandlungen

- NBPA
 - Salary Cap und College Draft abschaffen
 - Grund: Verstoß gegen das Kartellrecht
 - Drohung mit Auflösung der Union
- Einigung
 - Reduzierung der Draft Runden von 7 auf 3 später dann sogar auf 2
 - Ziel: Mehrere Free (Rookie) Agents



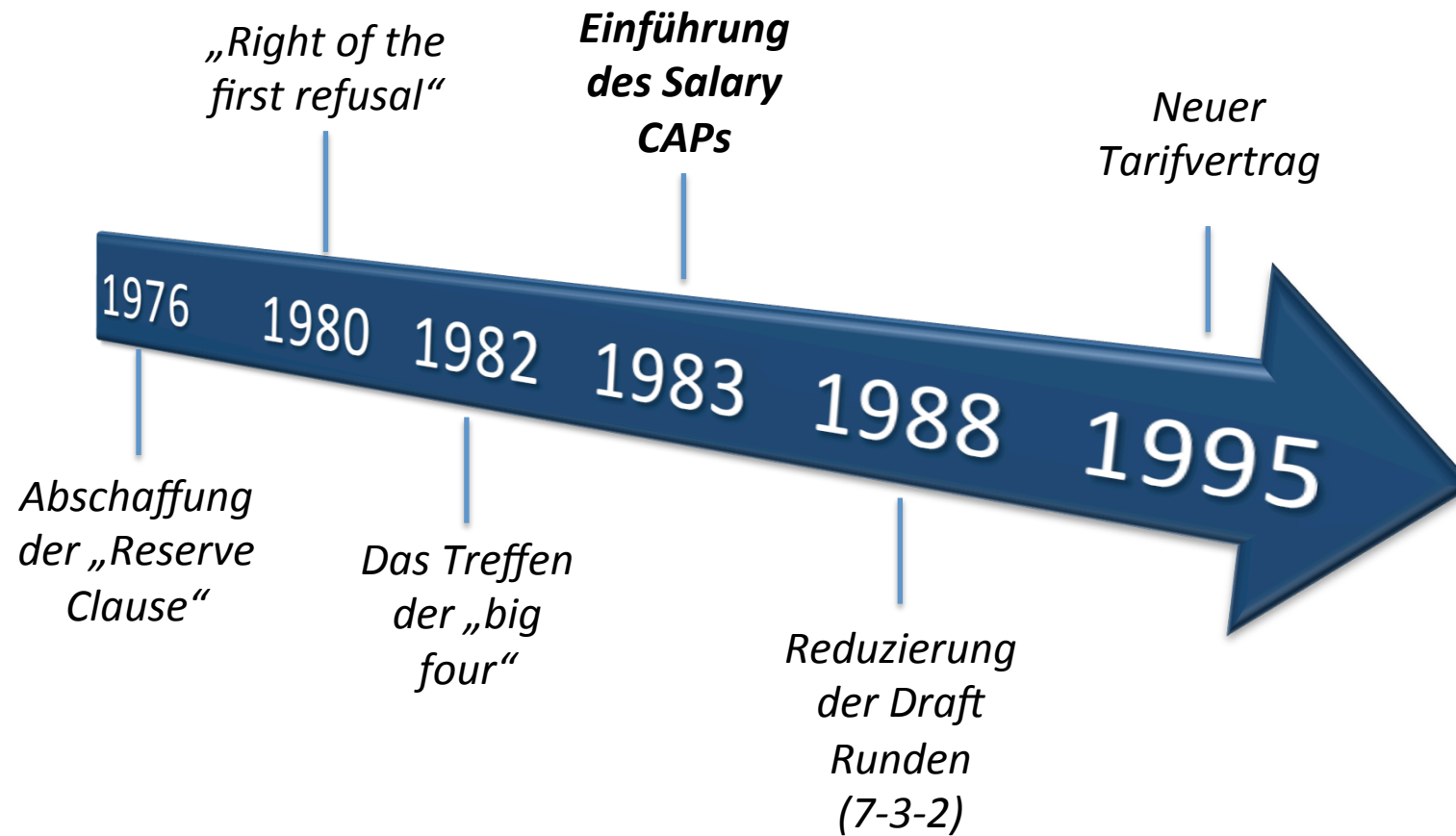


Schlupflöcher

- Beispiel Chris Dudley
 - Umgehung des CAPs mit Hilfe von Vertragsspielchen
- Commissioner Stern ging vor Gericht...
 - ...ohne Erfolg



GEHALTSOBERGRENZEN NBA



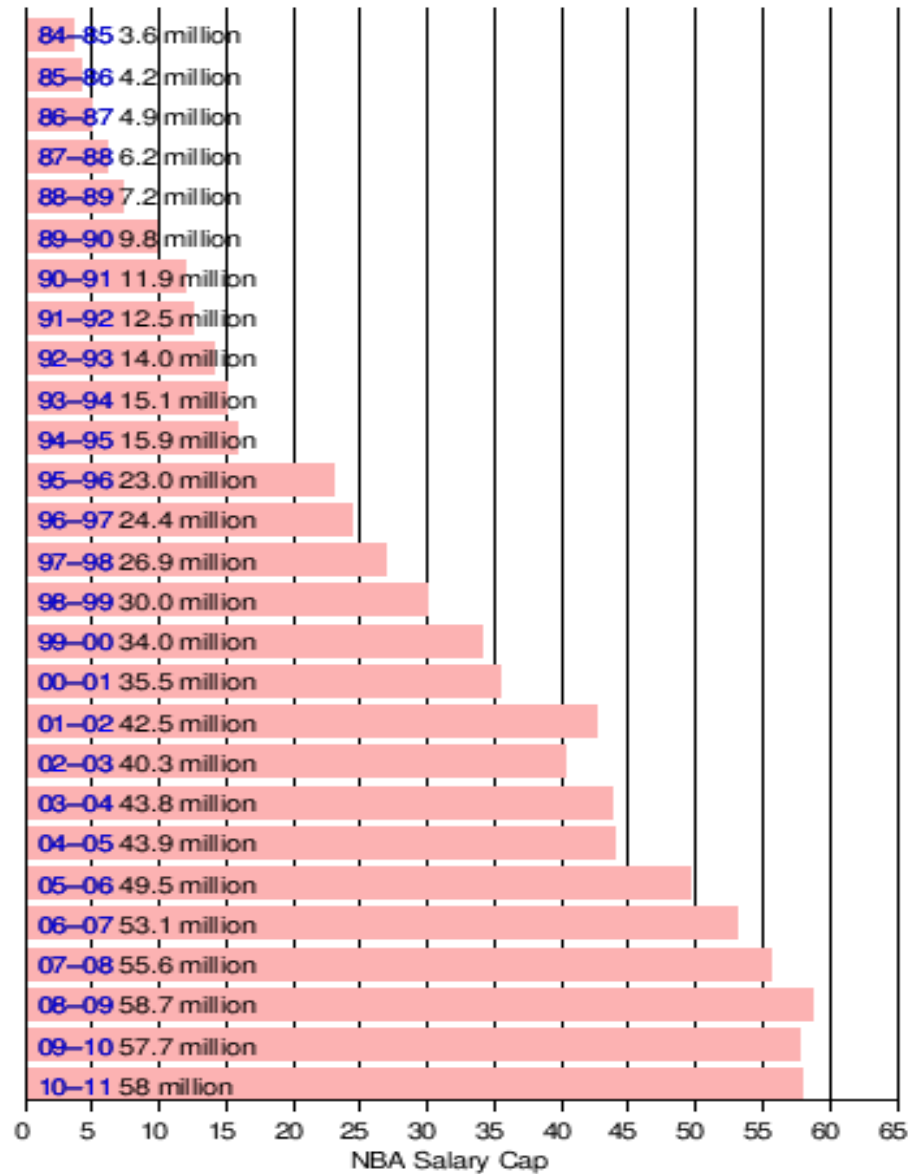


1995: Verhandlungen

- NBPA bleibt bei Forderungen von `88...
... ohne Erfolg
 - Auflösung der Union durch Spielerabstimmung aufgehoben
- 6 Jahres Tarifvertrag
 - Revenue sharing von 53 % auf 57,5%
 - Im Gegenzug strengere Vorschriften für Umsatzberichte
 - Ersatz für Verletzte: 50 % des Gehaltes; ohne Einfluss auf Cap



GEHALTSOBERGRENZEN NBA

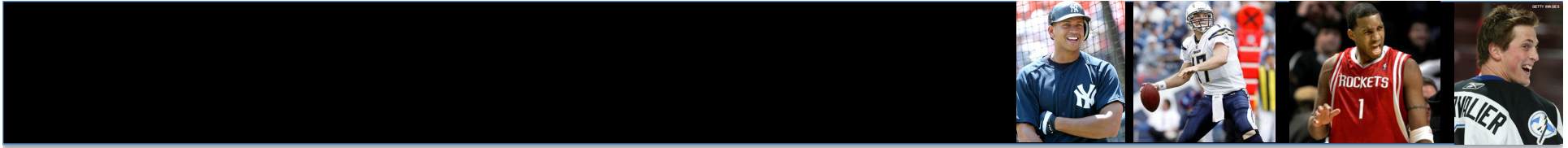




Zusammenfassung NBA

- Beeinflusst das Salary Cap die Gehälter?
 - Ja: Für die durchschnittlichen Gehälter der Spieler im ersten Jahr
 - Nein: Für den Rest der Zeit
- Gleichzeitiger Anstieg von CAP und Einnahmen der Liga
- Gute Spieler bleiben lieber bei den guten Clubs
- Salary Cap bringt den finanzschwachen Teams nicht so viel wie erhofft
- Cap beugt dem Kampf um TOP Player vor







Streiks

- Spannungsverhältnis NFL ↔ NFLP
- 1982 und 1987 waren die längsten und härtesten Streiks die es je im Sport gab.





1987: Streik

- Gehälter im Keller → Frustration der Spieler
- Bittere Niederlage für die Spielerunion
 - Überarbeitung des Free Agent System scheitert
 - Zwischen 1972-1987 wechselt nur ein Free Agent den Club
 - Grund: Die hohen Abfindungen
- Union von der Liga ausmanövriert
 - Setzten Ersatzspieler als Streikbrecher ein





Die Reaktion der NFLP

- Sie zogen vor Gericht
 - Klagten die Restriktionen des Free Agent Systems an (Kartellrecht)...
...ohne Erfolg
- Bekannt geworden ist dieser Fall unter dem Namen „Powell Case“





Vorgehen der Union:

1

- Union gibt die Spielervertretung auf

2

- Die NFL kontert, indem sie das Free Agent System liberalisiert
- Besten Spieler aber immer noch gebunden

3

- 8 Spieler klagen mit Erfolg gegen den Plan B

4

- New Agreement 1993





1993: New Agreement

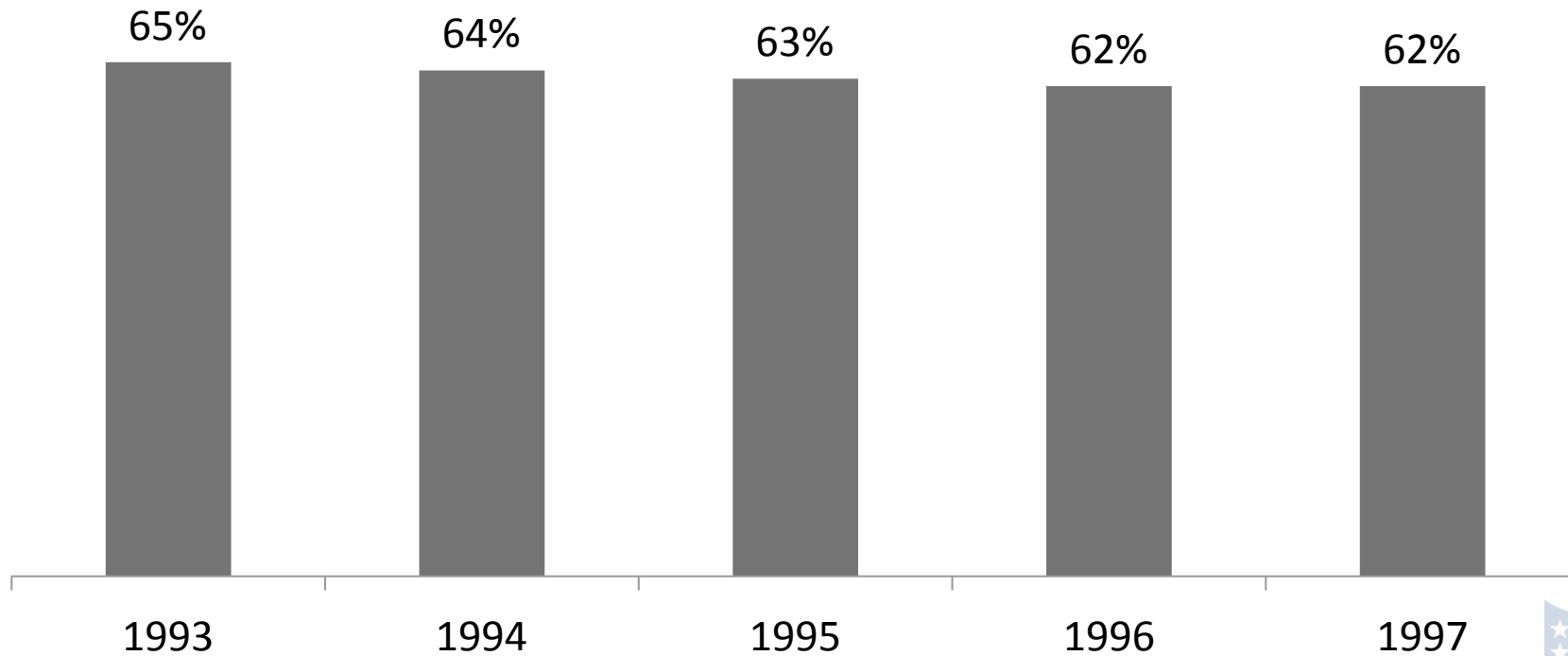
- 7 Jahres Tarifertrag mit Option auf 2-Jährige Verlängerung
 - Free Agents System (Free Agent nach 4 Jahren)
 - Salary Cap





Spielergehälter

Anteil Gewinn





Formel zur Berechnung des CAPs

Football Salary Cap Formula

Projected designated gross revenues, all teams
\$2,255,510,000

x 62 percent = \$1,398,420,000 players' share

÷ 30 clubs = \$46,614,000 per club

- \$5,160,000 for collectively bargained
benefits = \$41,454,000 salary cap

SOURCE: National Football League Players
Association





Probleme durch das CAP

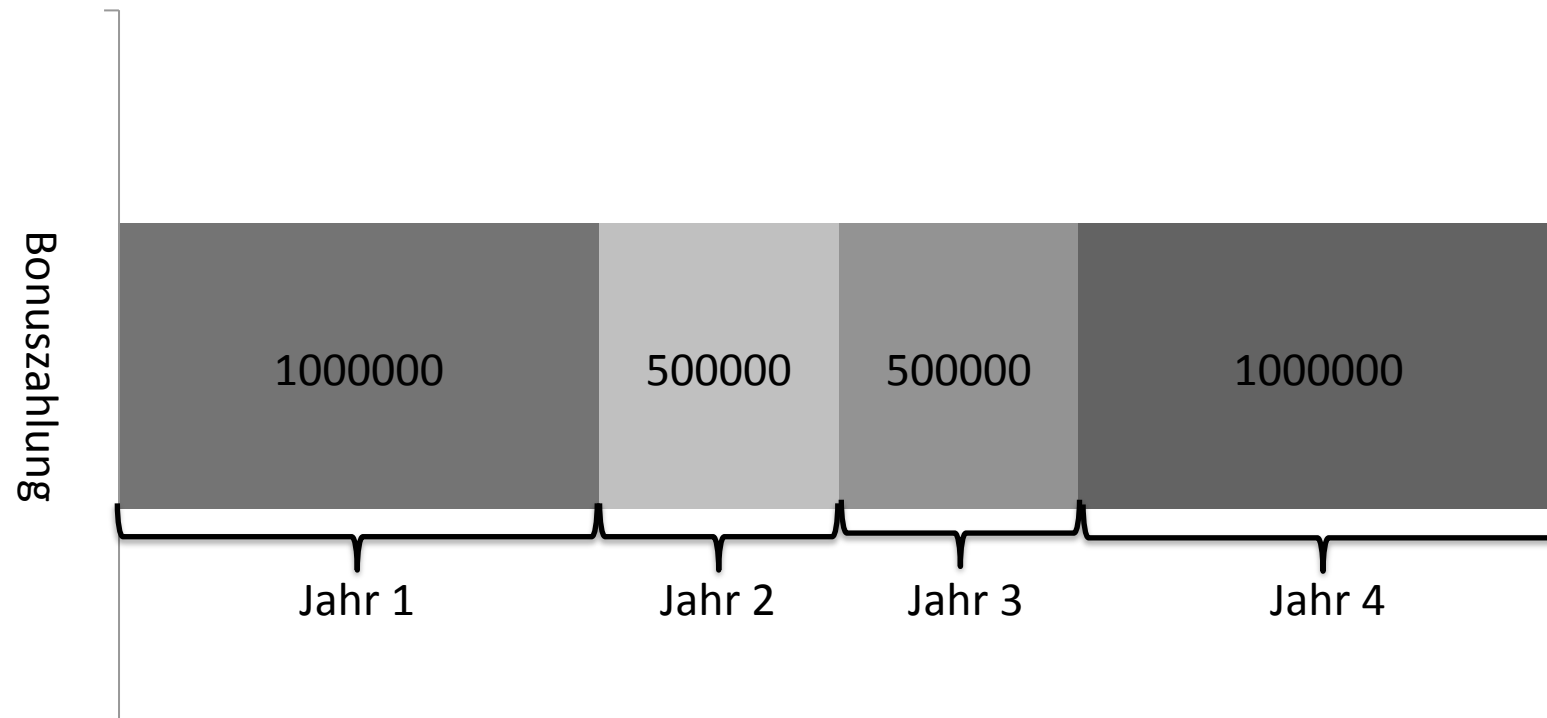
- Mehr Geld für weniger Spieler
 - Viel Geld an die TOP-Stars
 - Wenig für „normale“ Spieler
- Einführung eines Minimallohns
 - 58% der Bruttoeinnahmen
 - Kam aber kaum zum tragen da die Spieler 65% der Bruttoeinnahmen erhielten
- CAP sollte ein Hard Cap sein, stellt sich dann aber als Soft Cap heraus
 - Signing Bonus





Schlupfloch: Signing Bonus

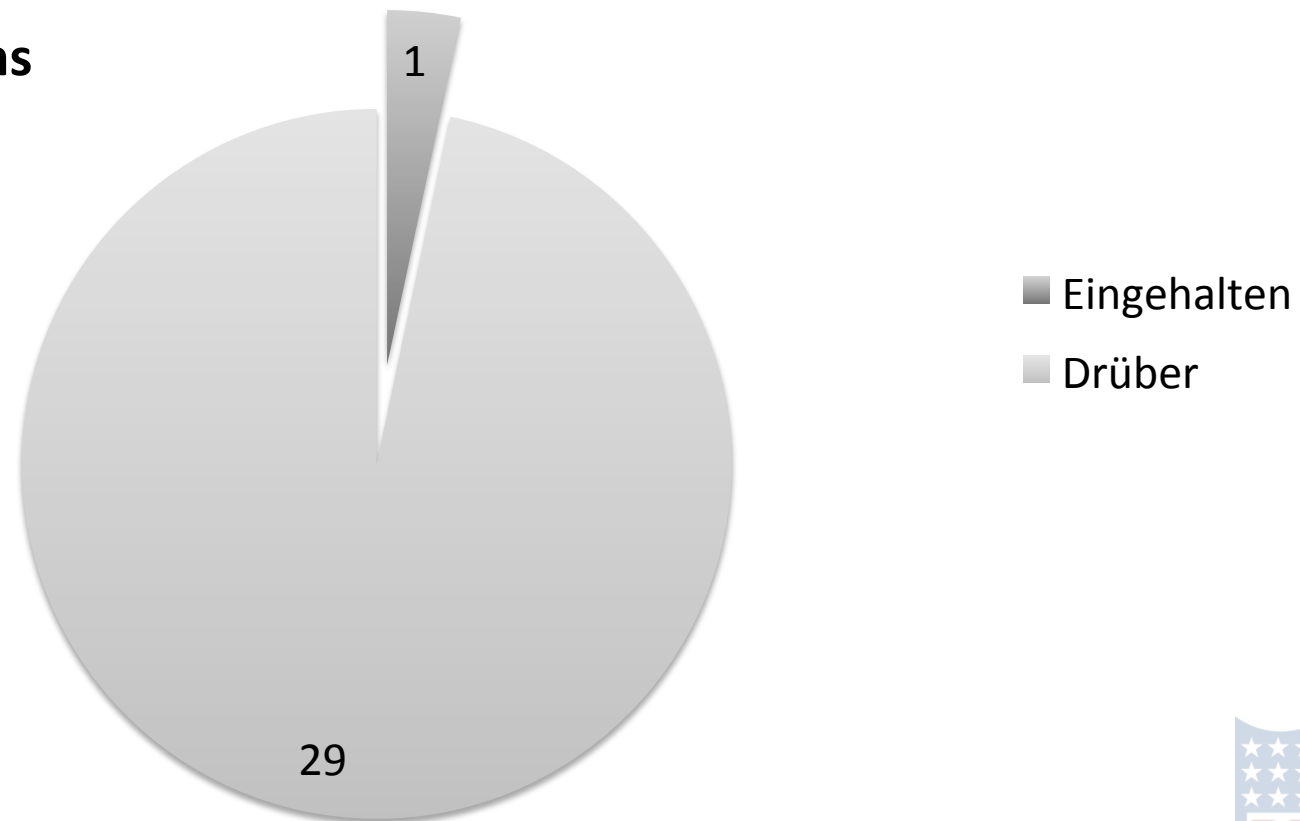
- Aufteilung des Bonus kann frei gewählt werden.

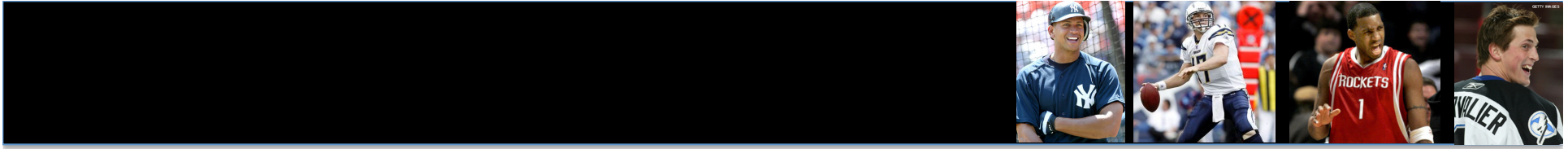




Einhalten der CAPs im Jahr 94-96

Anzahl der Teams







1989/90

- Erste Diskussionen über Cap
 - Angebot Owner: 43% der Einnahmen des Ticketverkaufs und TV
- Ziel: Schutz von Teams in kleinen Märkten
 - Talented Free Agents binden
- Februar 90:
 - Presseveröffentlichung Commissioner Fay Vincent
 - Forderungen der Clubbesitzer fallen gelassen
 - 32 Tage Lockout





1994/95: Streik

- Tarifverhandlungen von 90 sind ausgelaufen
- TV-Einnahmen
 - New York Yankees: 50\$
 - Kleinere Teams: wenige Millionen \$
- Vorschlag der Liga, die TV-Einnahmen zu teilen
 - Bedingung: Salary Cap
 - Besitzer Spieler 50:50
- MLBPA lehnt Vorschläge ab
 - Längster Streik in der Sportgeschichte (232 Tage)





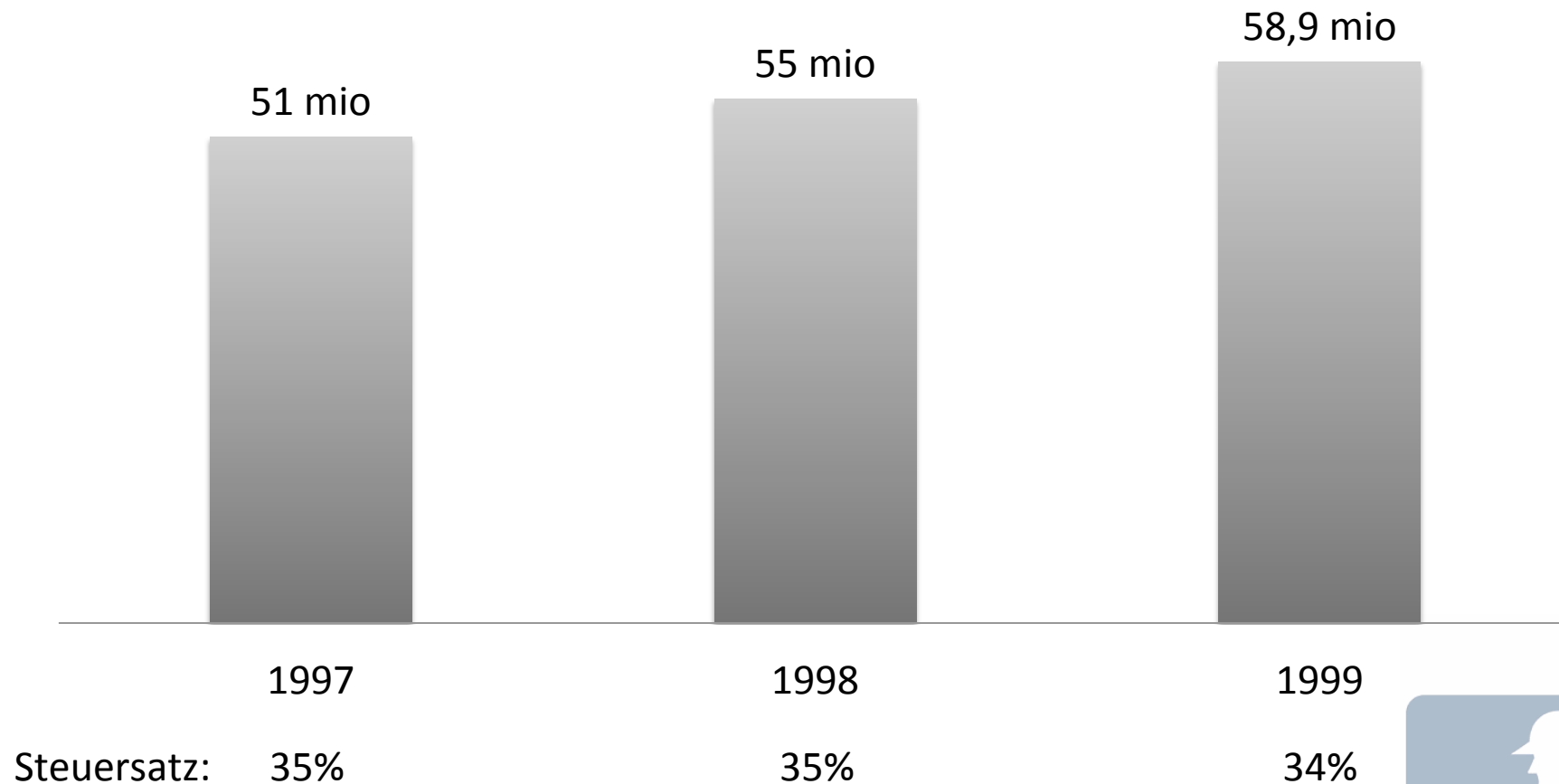
Folgen des Streiks

- Diskussion über Luxury Tax
- Union akzeptierte nach längeren Modifizierungen





Steuergrenzen





Strafen

- Yankees 1997
 - \$61 Mio. Ausgaben für Gehälter
 - \$3.5 Mio. Strafe
- Florida Marlins
 - \$89.1 Mio. (6 Free Agents)
 - \$13,3 Mio. Strafe





Gehälter

Table 5. Major league baseball average salaries 1984-97

| Year | Average salary | Percentage change |
|-------------------------|----------------|-------------------|
| 1984 | \$329,408 | - |
| 1985 | 371,157 | 12.7 |
| 1986 | 412,520 | 11.1 |
| 1987 | 412,454 | (¹) |
| 1988 | 438,729 | 6.4 |
| 1989 | 497,254 | 13.3 |
| 1990 | 597,537 | 20.2 |
| 1991 | 851,492 | 42.5 |
| 1992 | 1,028,667 | 20.2 |
| 1993 | 1,116,353 | 8.5 |
| 1994 ² | 1,168,263 | 4.6 |
| 1995 ² | 1,110,766 | -4.9 |
| 1996 | 1,119,981 | .8 |
| 1997 | 1,380,000 | 23.2 |

¹ Less than 0.5 percent

² Due to players strike in 1994-95, actual salary was less.

SOURCE: Major League Baseball Players Association

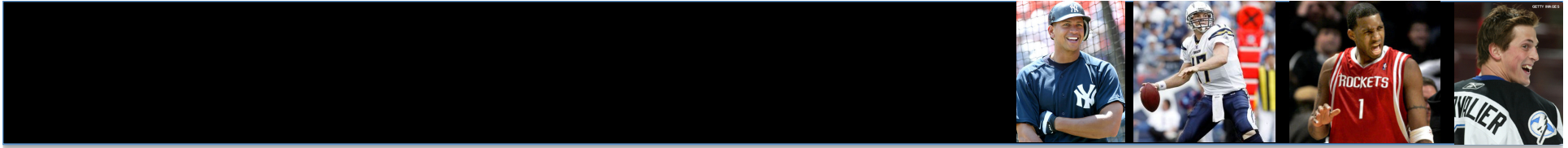




Auswirkungen der Tax

- Luxury Tax relativ neu
→ Auswirkungen teilweise noch unklar
- Kleinen bis keinen Einfluss
 - Durchschnittsgehälter stiegen um 23,2% (1997)
- Finanzstarke Teams reduzieren Gehaltszahlungen (1996/97)
 - NY Yankees: \$67Mio → \$61 Mio
 - Baltimore Orioles: \$62Mio → \$58Mio







1994/95

- Bis 1992 keine „Unruhen“
- '92: 10 Tage Streik der Union
 - NHLPA wollte Drafrunden reduzieren
 - Mehr Free Agents
- Gary Bettman neuer Ligachef
 - Keine Einigung mit NHLPA bis '93/94
 - Neuer Streik der Union befürchtet
 - Lockout durch Ligabosse (103 Tage)





Lockout

- 103 Tage, 468 Spiele, ca. \$5Mio. Verlust pro Team
- Diskussion: Salary Cap bzw. eher Luxury Tax
- Ergebnisse:
 - Salary Cap für Rookies: \$850.000 (1995)
 - Free Agents: zw. 25 und 31 Jahren
 - Teams die Free Agent unter Vertrag nehmen
→ Benachteiligung bei Draft Picks





Gehälter

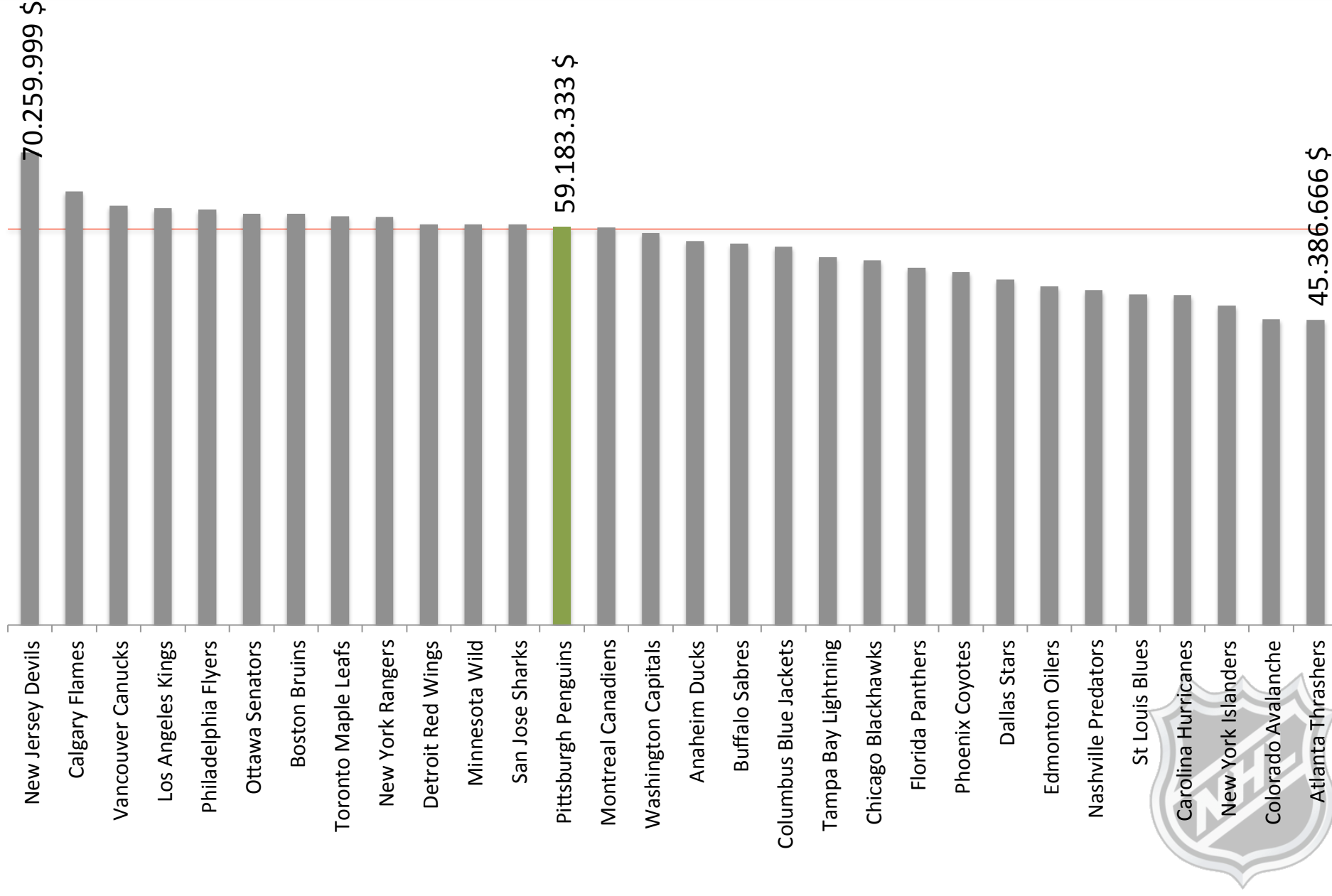
Table 6. Hockey average salaries, 1986-87 through 1996-97

| Season | Average salary | Percentage change |
|---------------|----------------|-------------------|
| 1986-87 | \$173,000 | - |
| 1987-88 | 184,000 | 6.4 |
| 1988-89 | 201,000 | 9.2 |
| 1989-90 | 232,000 | 15.4 |
| 1990-91 | 263,000 | 13.4 |
| 1991-92 | 369,000 | 40.3 |
| 1992-93 | 463,000 | 25.5 |
| 1993-94 | 558,000 | 20.5 |
| 1994-95 | 733,000 | 31.4 |
| 1995-96 | 892,000 | 21.7 |
| 1996-97 | 981,000 | 10.0 |

SOURCE: 1986-87 through 1995-96, National Hockey League; 1996-97, National Hockey League Players Association



GEHALTSOBERGRENZEN NHL





Aktueller Stand 2010

| NBA | NFL | MLB | NHL | MLS |
|--------------------|--|---|---|--|
| 2010: 58 \$ mio | 2009: 128 \$ mio 2010: keines | Luxury Tax (17,5%,30%, 40%) 2010: 170\$ mio 2011: 178\$ mio | Generelles Salary Cap: 59,4 \$ mio Individuelles Salary Cap: 11,88 \$ mio Minimum Salary Cap: 43,4 \$ mio | 2010: 2,55 \$ mio + Designated Player Rule |

Zwei Club Modell



Zwei Club Modell



Vorgehen

- Zwei Club Modell ohne Cap
- Zwei Club Modell mit Cap
- Zwei Club Modell mit individuellem Cap



Vorgehen



Wie verändern sich die Gehälter?



Wie verändern sich die Renten?



Wie verändert sich die Competitive Balance?



Annahmen

- Liga mit zwei Vereinen
 - Großer Club X: viele Zuschauer, viele Talente
 - Kleiner Club Y: kleiner Markt, wenig Talente
- Einflussfaktoren auf die Gewinne des Vereins
 - Marktgröße (M)
 - Gewinnrate (W)

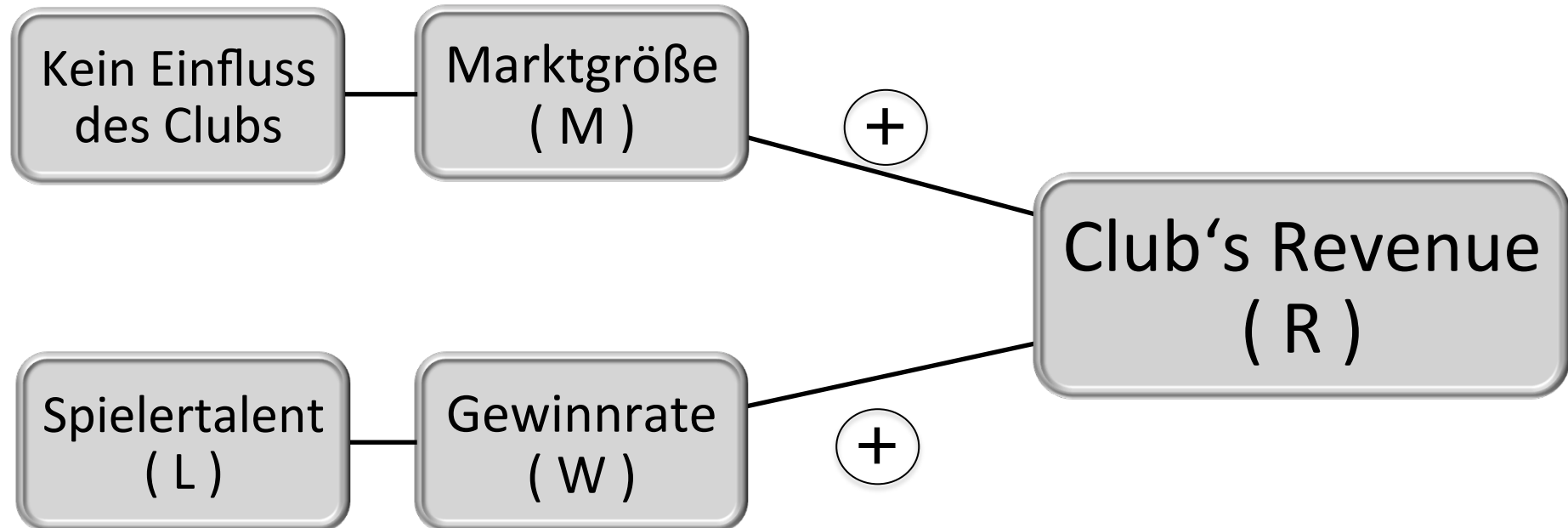


Gewinn Funktion

- $R(M, W)$
 - $R'(M) > 0$: stetig steigend
 - $R'(W) > 0$: stetig steigend
 - $R''(W) < 0$: Rechtsgekrümmt nach unten offen.



Einflussfaktoren





Gewinnrate

Gewinnrate
(W)

- Hängt vom Spielertalent ab
- Es gibt zwei Arten von Spielern
 - TOP Spieler L1
 - „Normale“ Spieler L2
- Formel:
$$W = f(L1 + \alpha L2) \dots 0 < \alpha < 1 \dots f' > 0$$
- Die Spieleranzahl L ist limitiert
 - $L = L1 + L2$



Gewinn Funktion

- Einsetzen von W (Gewinnrate) in die Formel für den Gewinn des Vereins (R)

$$R = [\alpha L + (1 - \alpha) * L1, M]$$



Kosten des Clubs

- Kosten des Clubs bestehen nur aus Gehälter der Spieler
 - $C = (C1 - C2) * L1 + C2L$
 - Lohn für Top Spieler L1: Angebot und Nachfrage
 - Lohn für normalen Spieler L2: minimal Lohn
 - Optimale Anzahl an Top Spielern

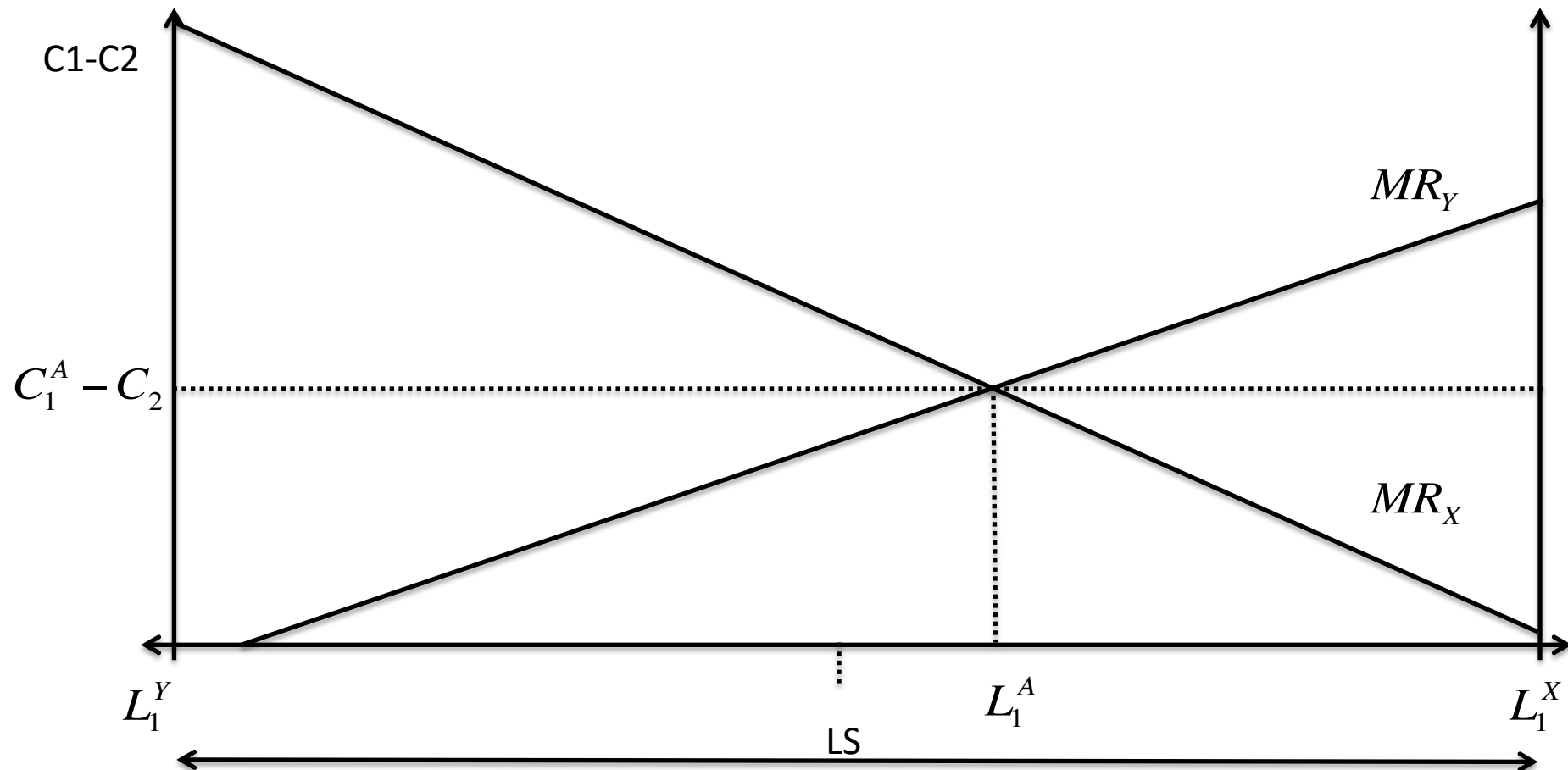
$$(1 - \alpha) \frac{\partial R}{\partial W} = C1 - C2$$

Zwei Club Modell



Ohne Cap

$$MR_X = C1 - C2 = MR_Y$$

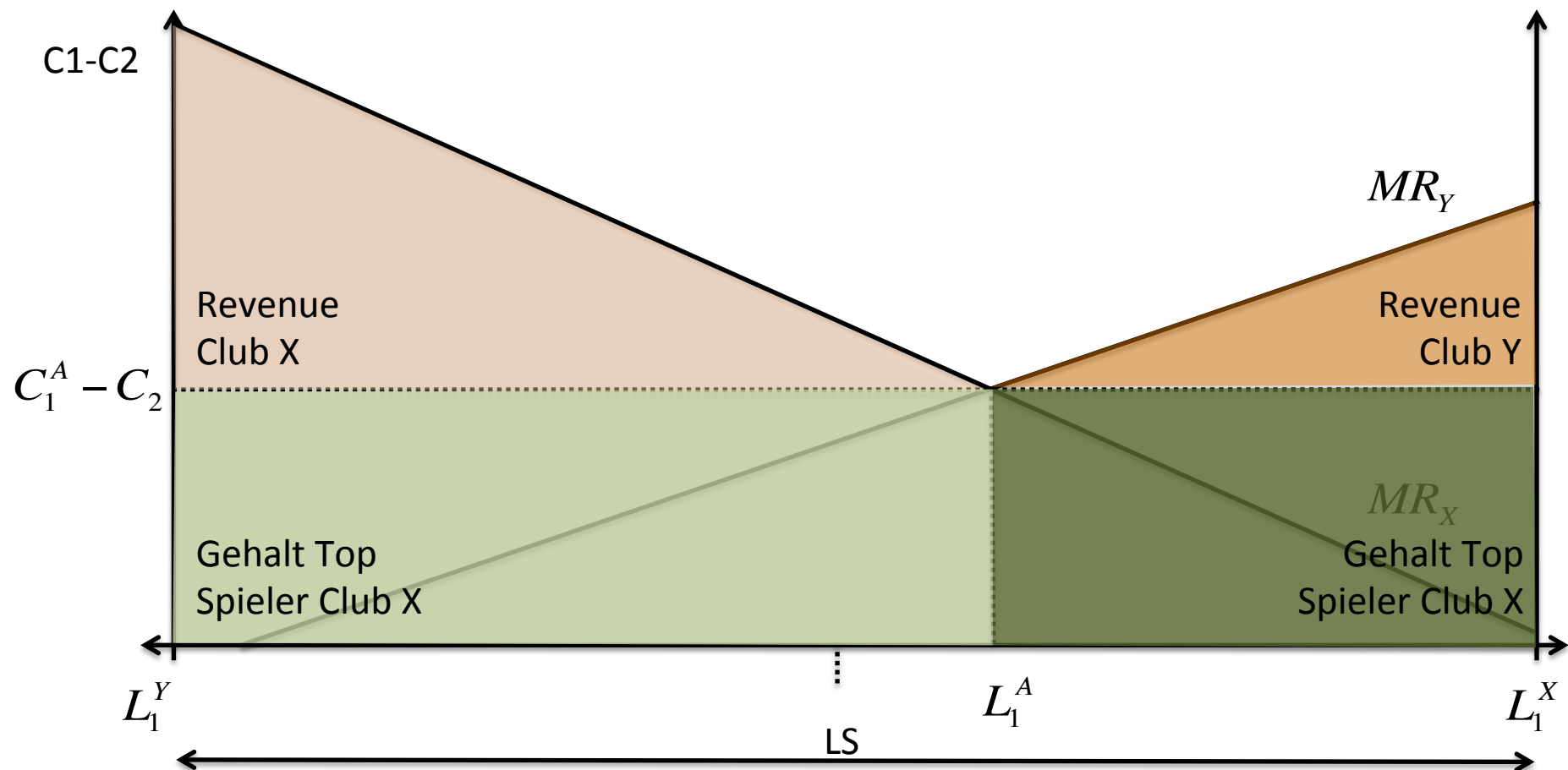


Zwei Club Modell



Renten - Ohne Cap

$$MR_X = C_1 - C_2 = MR_Y$$





Einführung eines Caps

- Annahmen
 - Hard Cap
 - Das Cap beeinflusst die Nachfrage des kleineren Clubs nicht
 - Der größere Club muss seine Revenues unter der Bedingungen eines Salary Caps maximieren
- Nachfragefunktion des großen Clubs

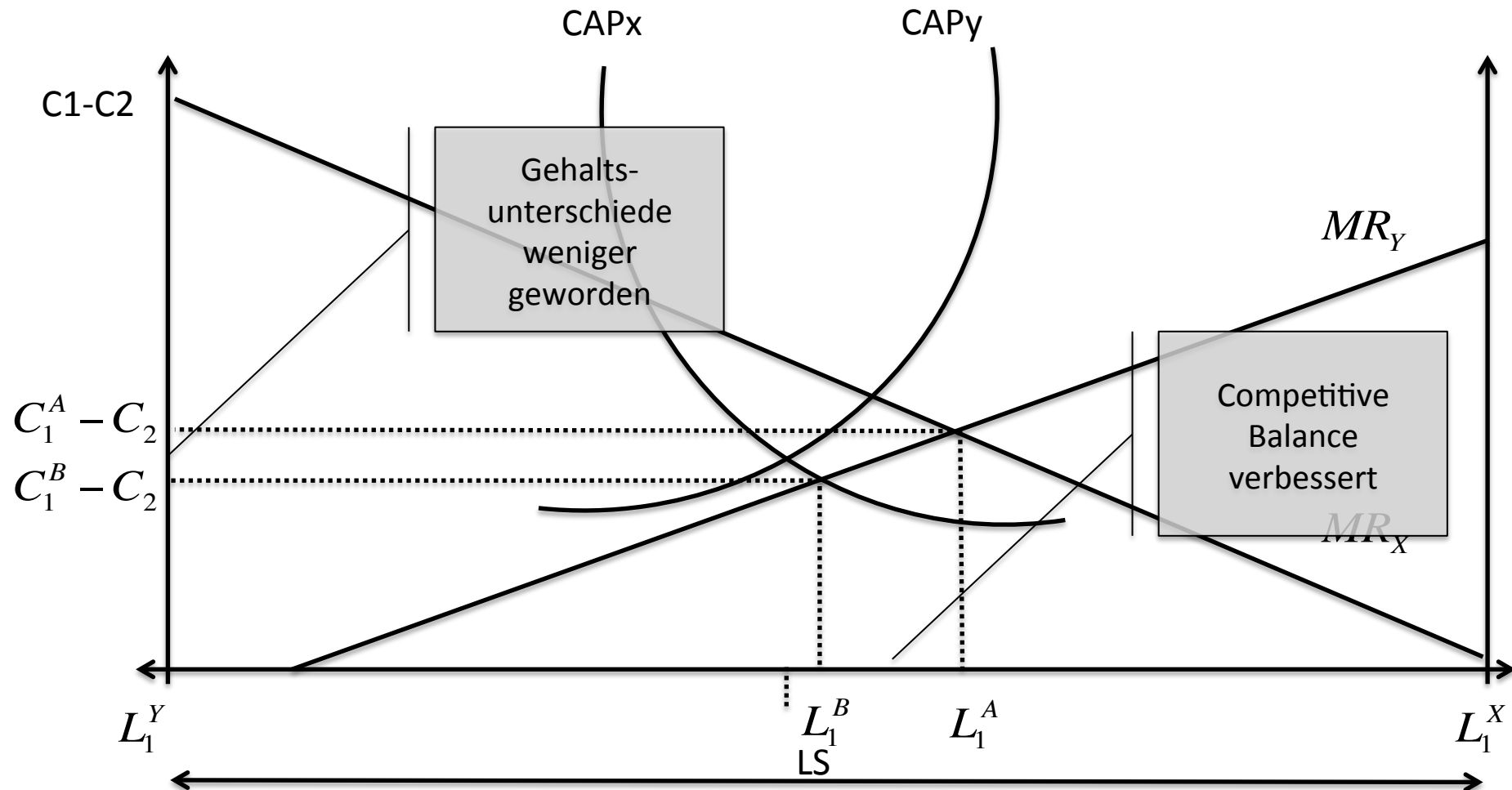
$$C_1 - C_2 = \frac{CAP - C_2 L}{L_1}$$

Zwei Club Modell



Mit Cap

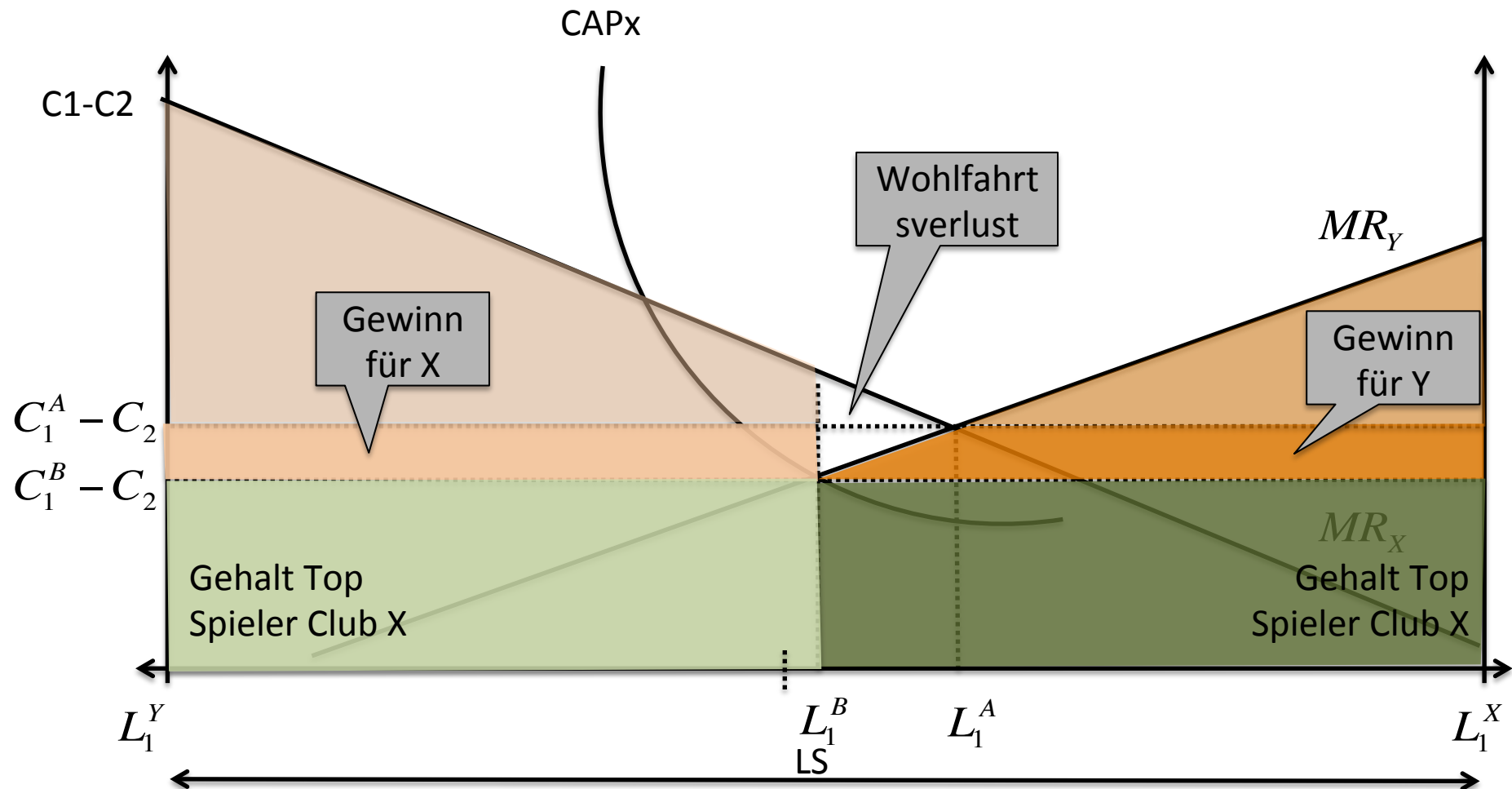
$$C_1 - C_2 = \frac{CAP - C_2 L}{L_1}$$



Zwei Club Modell



Wie sieht es mit den Renten aus?





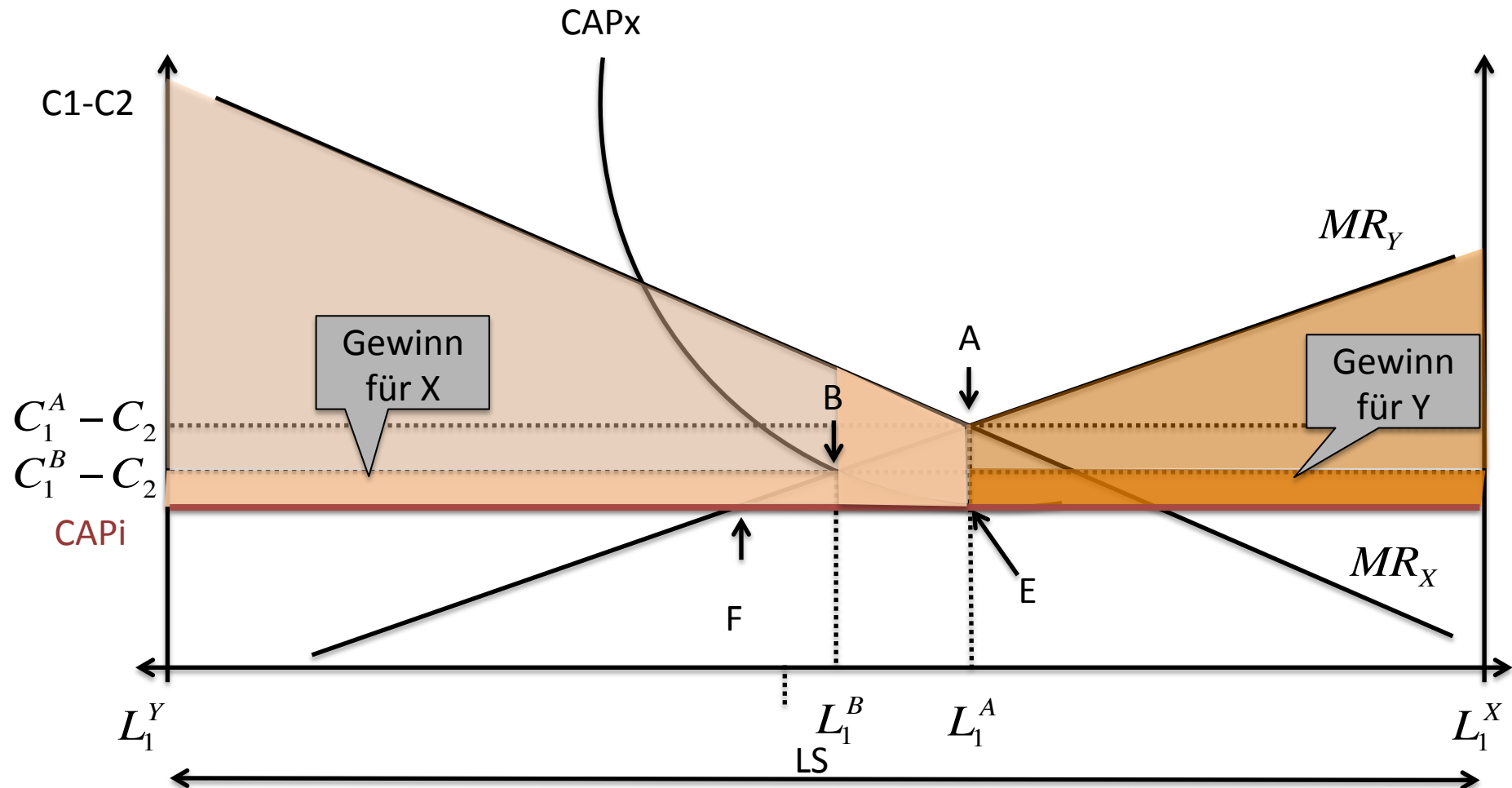
Auswirkungen des Caps

- Nachteil:
 - Es gibt einen Wohlfahrtsverlust
 - Spieler verlieren an Gehalt
- Vorteile:
 - Competitive Balance wird verbessert
 - Differenz der Spielergehälter wird weniger
 - Kleiner Club gewinnt an Revenues

Zwei Club Modell



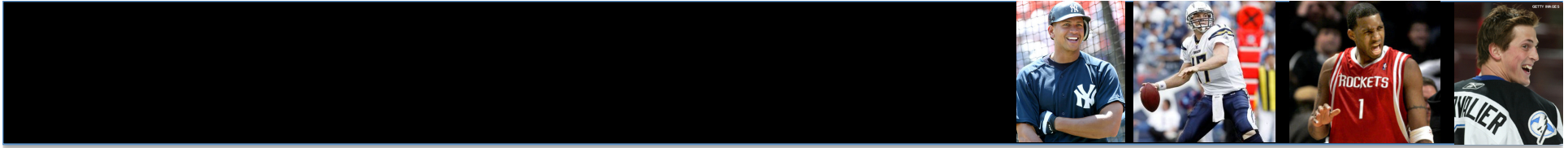
Mit individuellem Cap





Auswirkungen des individuellen Caps

- Nachteile:
 - Spielergehälter sinken weiter
 - Competitive Balance verschlechtert sich
- Vorteile:
 - Spielerkosten sinken weiter
 - Gehälter zw. L1 und L2 besser verteilt
- Größere Clubs immer noch im Vorteil
 - nicht monetäre Anreize



Diskussion:
Relevanz für europäische Ligen
(Fußball)

Schalke 04 beantragt Gehaltsobergrenze für Profis

S04, 15.10.2009, DerWesten



Gelsenkirchen. Als Reaktion auf den Aufhebungs-Antrag der 50+1-Regel von Hannover-Boss Martin Kind hat der FC Schalke 04 bei der DFL eine Gehaltsobergrenze für die Bundesliga-Profis beantragt.

Rummenigge will Gehaltsobergrenze

Kommentar (1) »

"Der Fußball ist krank"

zuletzt aktualisiert: 19.06.2008 - 15:05

München (RPO). Karl-Heinz Rummenigge hat heftig gegen die Strukturen im Vereinsfußball gewettert und sich erneut für die Einführung einer europaweiten Gehaltsobergrenze ausgesprochen. "Der Fußball ist krank. Ich habe eine Statistik gelesen, dass 85 Prozent der Profiklubs defizitär wirtschaften. So würde er wieder gesünder", sagte Bayern Münchens Vorstandsvorsitzender.

Platini fordert Gehaltsbegrenzung

Aktualisiert am 06.02.2009



Uefa-Präsident Michel Platini will finanzielle Kontrollen für die europäischen Vereine einführen.

Bundesliga

Auch Kind und Schnusenberg für Salary Cap

sport

Jungle World Nr. 7, 18. Februar Mittwoch 07.01.2009, 13:21

Ruin durch Abstieg

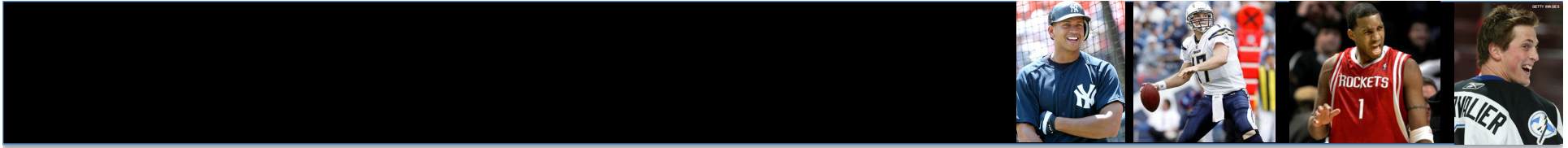
Um der Verschuldung im europäischen Fußball entgegenzuwirken, müssen neue Lösungen her. Eine Möglichkeit wäre, sich am Vorbild des US-amerikanischen Football zu orientieren.



Unterstützt den Salary Cap: Bongarts/Getty Images
Hannovers Vorstands-Boss Martin Kind

Die von Reinhard Rauball vorgeschlagene Salary Cap findet immer mehr Befürworter. Auch Josef Schnusenberg (Schalke) und Martin Kind (Hannover) unterstützen die Gehaltsobergrenze.

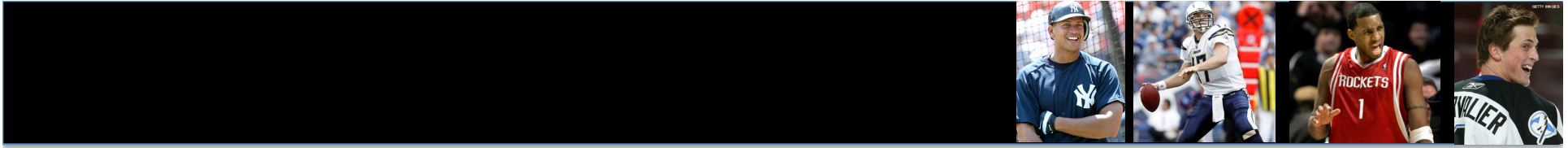
Eine Gehaltsobergrenze für Fußball-Profis findet in den Führungsetagen deutscher Bundesliga-Klubs immer mehr Befürworter. Präsident Josef Schnusenberg von Schalke 04 und Vorstands-Boss Martin Kind von Hannover 96 unterstützen in einem Bericht der Wochenzeitung Rheinischer Merkur (Donnerstag-Ausgabe) die Einführung einer von Liga-Präsident Reinhard Rauball in die



Video



<http://www.uefa.com/uefa/footballfirst/protectingthegame/financialfairplay/index.html>



Ausgeglichenheit

Vorbild USA?

Nachwuchsspieler

Sponsoren

Freie
Marktwirtschaft

Kultur EU? Kultur USA?

Ist ein CAP sinnvoll?

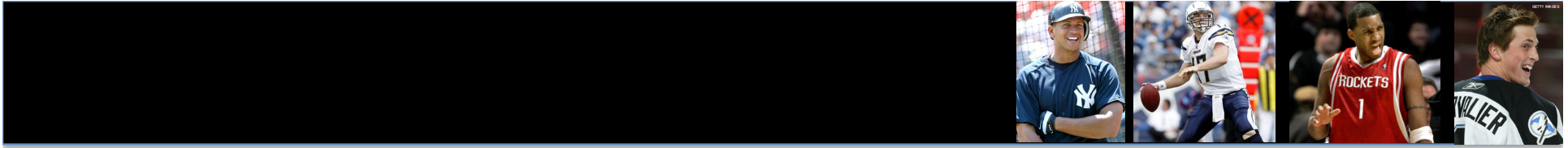
Finanzen

Rechtliche Bedenken

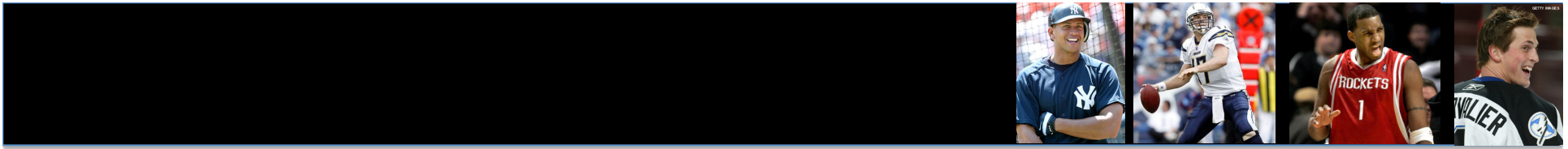
Derjenige gewinnt, der am geschicktesten betrügen kann!?

Status Quo in der EU?

Schlupflöcher



DANKE FÜRS ZUHÖREN!



Literatur:

Késenne, S. (2000). „The Impact of Salary Caps in Professional Team Sports“. *Scottish Journal of Political Economy* 47(4). 422-430.

Staudohar, P. (1998). „Salary Caps in Professional Team Sports“. *Compensation and Working Conditions* (Spring). 3-11.

Leeds, Michael A. (2008), „The Economics of Sports“. Pearson Education Inc.